



## Einberufung zur 5. Verbandsarbeitstagung des Handball-Verbandes Berlin e.V.

Liebe Sportfreunde,

das Präsidium des Handball-Verbandes Berlin e.V. gibt gemäß § 24 in Verbindung mit § 17 der Satzung die Einberufung der **5. Verbandsarbeitstagung** bekannt.

Diese findet statt am

**Samstag, 26. April 2008, 09.00 Uhr**

im Coubertinsaal des Landessportbundes Berlin e.V.

Jesse-Owens-Allee 2 (am S-Bahnhof Olympiastadion), 14053 Berlin

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Verbandsarbeitstagung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten Teilnehmer/innen, der Beschlussfähigkeit, der Protokollführung und der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste und Ehrungen des HVB
4. Jahresberichte des Präsidenten, aller Organe und Ausschüsse und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Präsidiums
6. Bestätigungen
7. Anträge und Genehmigung von Ordnungsänderungen
8. Festsetzen von Beiträgen, Gebühren und Abgaben sowie Genehmigung des Haushaltsplans 2008
9. Anträge und Genehmigung der Arbeitspläne
10. Sonstige Anträge
11. Hinweise und Anregungen der Vereine und Organe
12. Verschiedenes und Schlussworte

Entsprechend der Satzung (§ 19) weisen wir darauf hin, dass Anträge nur Anspruch haben auf die Tagesordnung gesetzt zu werden, wenn diese vier Wochen vor der Verbandsarbeitstagung, **also spätestens am 28. März 2008**, bei der HVB-Geschäftsstelle eingegangen sind.

Später eingehende Anträge können, soweit sie nicht Abänderungs- und/oder Gegenanträge zu fristgerecht eingereichten Anträgen sind, nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit von 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten bejaht wird.

gez. *Henning Opitz*  
Präsident

gez. *Karlheinz Sendke*  
Vizepräsident Recht und Verträge



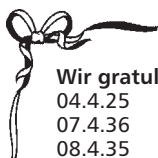
## Verbandssprechtage während der Osterferien

Erster Verbandssprechtage nach den Osterferien ist der **1. April 2008**.

Die Geschäftsstelle ist zu den im HVB-Handbuch genannten Zeiten, an den **Dienstagen jedoch nur bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Die Abteilung Passwesen ist über die Geschäftsstelle erreichbar.

gez. *HVB-Geschäftsstelle*



## Wir gratulieren im April

- |         |                          |
|---------|--------------------------|
| 04.4.25 | Manfred Harter           |
| 07.4.36 | Dr. Klaus Henk           |
| 08.4.35 | Reinhard „Unkas“ Wodrich |
| 15.4.38 | Ingrid „Conny“ Wodrich   |
| 21.4.37 | Klaus-Günther Wochele    |
| 28.4.57 | Dr. Frank Herdmann       |



## Ausgabe der Verbandstagsunterlagen

Gemäß § 14, Nr. 1, 3. Abs. der Satzung hat jedes ordentliche Mitglied (Verein) das Recht, seine Interessen auf der Verbandsarbeitstagung durch ein oder mehrere Vereinsmitglieder (Delegierte) wahrzunehmen.

Diese so genannte Stimmenbündelung führte in der Vergangenheit dazu, dass die überwiegende Anzahl der Vereine durch nur einen Delegierten auf der Verbandsarbeitstagung vertreten war.

Um die unnötige Herstellung von Verbandsarbeitstagungsheften zu vermeiden, erhält gemäß Vereinbarung auf dem Verbandstag 2006 jedes ordentliche Mitglied (Verein) am 08.04.2008 (spätestens am 11.04.2008) zunächst ein Exemplar der Unterlagen.

Sollten weitere Hefte (entsprechend der Stimmenzahl nach § 14, Nr. 1 der Satzung) gewünscht werden, so werden diese auf Anforderung von der Geschäftsstelle selbstverständlich zur Verfügung gestellt.

gez. *Michael Kulus*  
Organisation Verbandsarbeitstagung



## Anmeldung zur 22. Handballschule in den Sommerferien

Der HVB veranstaltet vom 18. bis zum 22. August 2008 die 22. Berliner Handballschule. An dieser fünftägigen Maßnahme, in der die Saisonvorbereitung im Vordergrund steht, können alle talentierten jugendlichen HandballerInnen teilnehmen, die 12 bis 14 Jahre alt sind und dafür einen Teilnehmerbeitrag von 100 EUR entrichten. Dabei sein können natürlich ebenso die VereinstrainerInnen und ÜbungsleiterInnen der Jungen und Mädchen, die hier die Gelegenheit erhalten, zu hospitieren. Zu den Schwerpunkten der Schulung zählen die Basisvermittlung für ein erfolgreiches Spiel: So richtiges Aufwärmen, die Grundtechniken, wie Fangen/Passen, Werfen in allen Formen, Dribbling und Täuschungen, individuelles Angriffsverhalten, offensive und defensive Deckungsarbeit, spezielles Torhütertraining, gezielte Koordinations- und Konditionsübungen.

### Einzelheiten der Anmeldung

Jugendliche HandballerInnen, die 12 bis 14 Jahre alt sind und an der 22. Berliner Handballschule teilnehmen wollen, melden sich bis zum 30. Mai 2008 beim Handball-Verband Berlin e.V., Glockenturmstraße 3/5, Horst-Kober-Sportzentrum, Telefon 8909 0988, Fax 8909 0848, E-Mail: j.paulick.hvb@snafu.de an. Anmeldeformulare und weitere Informationen gibt es auch auf der HVB-Internetseite [www.hvberlin-online.de](http://www.hvberlin-online.de) unter „Angebote/HVB-Handballschulen“.

Mit der Anmeldung überweisen Sie dem HVB 50,00 EUR. Diese decken bereits einen Teil der je TeilnehmerIn entstehenden Gesamtkosten von 100,00 EUR ab. Darin enthalten sind: Die Schulung und Förderung der TeilnehmerInnen durch anerkannte TrainerInnen und SpielerInnen, Mittagessen, Nachmittagskuchen, ein Erinnerungst-Shirt, Cap und Foto, eine Teilnehmer-Urkunde, die Nutzung des Horst-Kober-Sportzentrums samt Infrastruktur und Umfeld, der Besuch des Freibades Pankow, samt Nutzung der Badeeinrichtungen und Beachhandballanlage sowie der Aufwand des HVB, für das Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten der Veranstaltung. Der Restbetrag von 50,00 EUR ist bis zum 3. Juni 2008 zu überweisen.

Da an der 22. Berliner Handballschule, die unter der Leitung des HVB-Referenten Jörg Paulick sowie des HVB-Verbandstrainers Peter Becker durchgeführt wird, nur 60 Jungen und Mädchen teilnehmen können, ist die Anmeldung ab sofort möglich und empfehlenswert. Wird die Teilnehmerzahl überschritten, gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Zudem bitten wir zu beachten, dass jede(r) TeilnehmerIn einen Handball mitbringt!

Die Bestätigung der Anmeldungen und erste Informationen zum Ablauf der 22. Berliner Handballschule erhalten die TeilnehmerInnen in der Woche nach dem 15.6.2008. Sollte die Teilnehmerzahl vorher überschritten werden, erfolgen Absagen sofort!

gez. *Jörg Paulick, HVB-Referent*